

## Bezirk Oberbayern

<b>Niederschrift</b>	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	07/2010
Datum	13. Oktober 2010
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	9:30 Uhr
Ende	11:30 Uhr

### Anwesend sind:

<b>Vorsitzender:</b>	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Loy, Hr. BR Kühn, Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Asam, Fr. VPin Bittner, Fr. BRin Hüggenell, Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Gräfin von Baudissin-Schmidt für Fr. BRin Friedl-Lausenmeyer
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Fr. Büllesbach, Hr. Rössler, Hr. Schmitz, Fr. Wenzig, Fr. Vötter, Hr. Schempp, Hr. Reil, Fr. Post, Hr. Beyer, Hr. Geiger, Hr. Zdarsky, Hr. Fuhrmann, Fr. Simek, Hr. Böhm, Fr. Lengmüller, Fr. Röpke, Fr. Fance (Gesamtpersonalrat), Hr. Böhm (Schwerbehindertenvertretung)
Einrichtungen	Hr. Vorstand Spuckti (KBO), Hr. Steinwand, Fr. Dr. Kania-Schütz (Freilichtmuseum a.d. Glentleiten), Herrn Heribert Fastenmeier
Sonstige	Fr. BRin Schildbach-Halser
Entschuldigt	Hr. BR Kühn
Protokollführerin	Fr. Hanner, Fr. Mettke

## Tagesordnung:

		Seite
<b>Bezirksausschuss</b>		
<b>I. Öffentliche Sitzung:</b>		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	36
TOP 2	Klinikum Ingolstadt; Generalsanierung und Finanzplanung	36
TOP 3	Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2010	36
TOP 4	Patientenfürsprecher der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; Bestellung für die Periode 2011/2012	37

TOP 5	Das Regionalbüro Ingolstadt der Bezirksverwaltung – ein Erfahrungsbericht	37-38
TOP 6	Kündigung der Rahmenvereinbarung zwischen der Medizinischen Akademie I.M. Sechenov Moskau, der Technischen Universität München, der Ludwig Maximilians Universität München und dem Bezirk Oberbayern	38
TOP 7	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei der gebäude- technischen Sanierung des Gebäudes 6 im Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech (HhSt. 2.29930.94020)	38
TOP 8	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei der HhSt 1.06011.67500: Erstattung von Leistungen der IT-GmbH	39
TOP 9	Aufhebung des Sperrvermerkes bei Haushaltstelle 32102.94070: Hochbaumaßnahme Starkerer Stadel im Freilichtmuseum an der Glentleiten	39
TOP 10	Verlustabdeckung 2009 für das Kloster Seeon, Kultur- und Bil- dungszentrum des Bezirks Oberbayern	40
TOP 11	Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungs- ring 0008 "Versicherungen"	40
TOP 12	Mittel für die Fortbildung von Bezirkstagsmitgliedern	41
TOP 13	Änderung des Darlehensvertrags des Sehbehinderten- und Blin- den-Zentrums Südbayern vom 14.09.1983 durch Anpassung der Darlehenszinsen	41-42
TOP 14	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.08.2010 zum Haushalt 2011	42
TOP 15	Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München- Johanneskirchen, Renovierung der Gebäude vor dem Umzug der Landesschule  Freigabe der Maßnahme	42-43
TOP 16	Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2010 bezüglich angemesse- nes Gedenken der Opfer der Euthanasie in Oberbayern an zent- raler Stelle	43
TOP 17	Antrag der FDP-Fraktion vom 19.05.2010 betreffend „Google Street View“	43-44
TOP 18	Bekanntgaben und Sonstiges  Dringliche Anordnung des Bezirkstagspräsidenten vom 21.07.2010 Nr. 05  Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für Stellenaus- schreibungen	44

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.07.2010 wird wie vorgelegt genehmigt.

### **TOP 2: Klinikum Ingolstadt; Generalsanierung und Finanzplanung**

Das Gebäude des Klinikums Ingolstadt ist trotz laufender Investitionen aufgrund der Errichtung in den 1970er Jahren umfassend sanierungsbedürftig. Der Geschäftsführer stellt das geplante Vorhaben und die Finanzplanung dem Bezirk Oberbayern als Mitglied des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt vor.

Der Bezirksausschuss nimmt von den Investitionsmaßnahmen (Generalsanierung) des Klinikums und den in der Finanzplanung für den Bezirk Oberbayern erkennbaren finanziellen Belastungen (Betriebsumlagen, Investitionsumlagen) für die Jahre 2011 – 2015 Kenntnis. Der Finanzplanung des Bezirks werden die von der Geschäftsführung des Zweckverbandes und der Klinikgesellschaft vorgelegten Zahlen zugrunde gelegt. Grundlegende Veränderungen der Planungen, insbesondere beim Finanzbedarf sind den Gremien des Bezirks vorzulegen.
---

### **TOP 3: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2010**

Gemäß § 6 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen (KBO) berichtet der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens halbjährlich den Bezirksgremien über den Verlauf des Geschäftsjahres, über wichtige Ereignisse und von seiner Tätigkeit.

Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht für das 1. Halbjahr 2010 der „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ zur Kenntnis und empfiehlt ihn dem Bezirkstag.
--

#### **TOP 4: Patientenfürsprecher der Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen; Bestellung für die Periode 2011/2012**

Gemäß der Satzung des Bezirks Oberbayern über die Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher in den Krankenhäusern des "Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen" wurde das Bewerbungsverfahren durchgeführt und Vorschläge für die Amtsperiode 2011/2012 ausgearbeitet.

<b>Beschluss 35/10</b>	<p>Der Bezirksausschuss bestellt aufgrund der Vorschläge der Kliniken für die Periode vom 01.01.2011 bis 21.12.2012 folgende Personen zu Patientenfürsprecherinnen bzw. Patientenfürsprecher für die jeweils genannten Kliniken:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Isar-Amper-Klinikum, Klinikum München-Ost: Herr Werner Dresel</li><li>– Isar-Amper-Klinikum, Klinik Taufkirchen: Herr Alois Schmöger</li><li>– Inn-Salzach-Klinikum, Wasserburg: Frau Maria Fischberger</li><li>– Inn-Salzach-Klinikum, Freilassing: Frau Christa Teichmann</li><li>– Lech-Mangfall-Kliniken, Klinik Agatharied: Frau Susanne Schwarzenböck</li><li>– Lech-Mangfall-Kliniken, Klinik Garmisch-Partenkirchen: Frau Maria Rehm</li><li>– Lech-Mangfall-Kliniken, Klinik Landsberg am Lech: Frau Gerlinde Kronast-Reichert</li><li>– Heckscher-Klinikum und Kinderzentrum München: Herr Heinz Sterr</li></ul> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>13 : 0</b></p>
----------------------------	--

#### **TOP 5: Das Regionalbüro Ingolstadt der Bezirksverwaltung – ein Erfahrungsbericht**

Das Regionalbüro in Ingolstadt hat sich bewährt. Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen kann das Modell so aber nicht auf andere Regionen übertragen werden.

Auftrag an die Verwaltung:

Für das Regionalbüro soll ein Kostenvergleich erstellt werden.

Es soll versucht werden die Qualität der Leistungserbringung in der Region Ingolstadt und in Bereichen ohne regionale Präsenz zu vergleichen.

Zum Halbjahr 2011 ist dazu erneut zu berichten.

Der Bezirksausschuss nimmt den Erfahrungsbericht zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob Folgeanträge weiter verkürzt werden können.

Die Verwaltung soll den Zeitbedarf (Fallbearbeitung) und die Kosten prüfen, und im ersten Halbjahr 2011 Bericht darüber erstatten.

**TOP 6: Kündigung der Rahmenvereinbarung zwischen der Medizinischen Akademie I.M. Sechenov Moskau, der Technischen Universität München, der Ludwig Maximilians Universität München und dem Bezirk Oberbayern**

***Hr. BR Schneider verlässt um 11:55 die Sitzung***

Die Rahmenvereinbarung zwischen dem Bezirk Oberbayern, der Sechenov Moskau Akademie, der Technischen Universität München und der Ludwig Maximilians Universität München wird leider nur von Studenten aus Moskau genutzt, so dass aufgrund der Haushaltslage des Bezirks Oberbayern eine Kündigung empfohlen wird.

**Beschluss  
36/10**

Der Bezirk Oberbayern beendet die in der Rahmenvereinbarung zwischen der Medizinischen Akademie Sechenov Moskau, der Technischen Universität München und der Ludwig-Maximilians-Universität München vereinbarte Zusammenarbeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

**Abstimmungsergebnis:**

**12 : 0**

**TOP 7: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei der gebäudetechnischen Sanierung des Gebäudes 6 im Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech (HhSt. 2.29930.94020)**

Für die gebäudetechnische Sanierung des Gebäudes 6 des Agrarbildungszentrums Landsberg am Lech ist ein Gesamtausgabebedarf von 1,5 Millionen Euro geplant. Die für die für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten Haushaltsmittel werden nicht ausreichen. Für das Jahr 2011 sind Mittel in Höhe von 700.000 Euro vorgesehen. Hiervon werden im Jahr 2010 noch 240.000 Euro benötigt; über den Restbetrag soll eine Verpflichtungsermächtigung erteilt werden.

**Beschluss  
37/10**

Die bei der Haushaltsstelle 2.29930.94020 anfallenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 240.000 Euro werden genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der HhSt 2.27000.94020 (Lehrwerkstätten Gesamtsanierung).

Die bei der Haushaltsstelle 2.29930.94020 entstehende überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 460.000 Euro wird genehmigt. Die Deckung erfolgt ebenfalls über die HhSt 2.27000.94020.

**Abstimmungsergebnis:**

**12 : 0**

## **TOP 8: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei der HhSt 1.06011.67500: Erstattung von Leistungen der IT-GmbH**

Im Haushaltsjahr 2010 wurden für die Erstattung von Leistungen der IT-GmbH 1.946.300 € eingestellt. Nach der Vorlage des Jahresabschlusses 2009 ergibt sich eine Schlussrechnung in Höhe von 51.562,68 € für das zurückliegende Jahr. Die Jahre 2007 und 2008 in Höhe einer Gesamtsumme von 220.011,64 € wurden bei der Rechnungsstellung in den Vorjahren versehentlich mit dem vom Bezirk Oberbayern an die IT-GmbH im Jahr 2007 ausgezahlten Vorschuss verrechnet. Dieser Vorschuss von 250.000 € wurde dann im Haushaltsjahr 2009 ohne Kenntnis dieser Verrechnungen abgewickelt.

Für die Gesamtsumme aller Rechnungen der Jahre 2007 bis 2009 in Höhe von 271.574,34 € entstehen für die HhSt 1.06011.67500 (Erstattungen von Leistungen der IT-GmbH) unter Berücksichtigung des Haushaltsausgaberestes aus dem Jahr 2009 in Höhe von 31.412,93 € damit überplanmäßige Ausgaben in Höhe 240.161,41 €

<b>Beschluss 38/10</b>	Die bei 1.06011.67500 (Erstattung von Leistungen der IT-GmbH) entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 240.161,41 € werden genehmigt. Deckung: 1.06010 (Unterabschnitt EDV – Referat 12).
	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>12 : 0</b>

## **TOP 9: Aufhebung des Sperrvermerkes bei Haushaltstelle 32102.94070: Hochbaumaßnahme Starkerer Stadel im Freilichtmuseum an der Glentleiten**

Die räumliche Situation der zentralen Museumsgastronomie im Freilichtmuseum a.d. Glentleiten bedarf einer grundsätzlichen Entscheidung, da die derzeitige Bewirtschaftung des Starkerer Stadels durch die Gewerbeaufsicht nur geduldet wird. Außerdem soll die Gastronomie aus dem Jahr 1988 den aktuellen Bedürfnissen der Besucher entsprechend der Befragungen in den Jahren 2006 und 2009 angepasst werden.

Der Sperrvermerk bei HhSt 32101.94070 Starkerer Stadel muss daher aufgehoben werden, um den Haushaltsausgaberest in Höhe von 37.843,50 € für die Vergabe von Planungsleistungen verwenden zu können.

***Hr. BR Asam ist bei der Beschlussfassung nicht anwesend.***

<b>Beschluss 39/10</b>	Der Sperrvermerk bei HhSt 32101.94070 – Hochbaumaßnahme Starkerer Stadel im Freilichtmuseum a. d. Glentleiten wird aufgehoben und der Haushaltsausgaberest in Höhe von 37.843,50 € zur Verwendung von Planungsleistungen frei gegeben.
	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>11 : 0</b>

## **TOP 10: Verlustabdeckung 2009 für das Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern**

Der Jahresabschluss 2009 des Klosters Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, ergab ein operatives Gesamtergebnis in Höhe von -219.022,05 Euro. Der Träger nimmt für den Eigenbetrieb Kloster Seeon für das Jahr 2009 die Verlustabdeckung in voller Höhe vor.

***Hr. BR Asam ist bei der Beschlussfassung nicht anwesend.***

<b>Beschluss 40/10</b>	Der Träger nimmt für den Eigenbetrieb Kloster Seeon für das Jahr 2009 eine Verlustabdeckung in Höhe von 219.022,05 Euro vor.
	<b>Abstimmungsergebnis: 11 : 0</b>

## **TOP 11: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungsring 0008 "Versicherungen"**

Durch den Bezirk Oberbayern inklusive der Krankenhäuser werden diverse Versicherungsverträge gehalten.

Die Verteilung der Versicherungsbeiträge erfolgt nach einem Verteilerschlüssel. Dieser Verteilerschlüssel wurde durch das Referat 13 geändert und erfolgt nunmehr anhand der Ausgaben für Schadensfälle im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan des laufenden Jahres.

Aufgrund der Umstellung des Verteilerschlüssels verringert sich der Anteil für die Krankenhäuser und erhöht sich der Anteil für die Bezirksverwaltung einschließlich der karmalen Einrichtungen.

<b>Beschluss 41/10</b>	Der Bezirksausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben beim Deckungsring 0008 „Versicherungen“ in Höhe von 32.546,14 Euro werden genehmigt.
	Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe beim Deckungsring 0008 können Mittel der allgemeinen Deckungsreserve angeboten werden. <b>Abstimmungsergebnis: 12 : 0</b>

## TOP 12: Mittel für die Fortbildung von Bezirkstagsmitgliedern

Von den im Bezirkstag vertretenen Parteien wurde angeregt, dass Bezirkstagsmitglieder einen Zuschuss zu Fortbildungsmaßnahmen erhalten sollten, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit beim Bezirk Oberbayern stehen. Die Verwaltung schlägt vor, jeder Fraktion bzw. Gruppierung jährlich einen Pauschalbetrag von 100 € je Mitglied zu überweisen und diese Mittel analog der Regelung der Zuschüsse für die Öffentlichkeitsarbeit am Ende der jeweiligen Amtsperiode spitz abzurechnen.

<b>Beschluss 42/10</b>	Die Fraktionen und Gruppierungen der im Bezirkstag Oberbayern vertretenen Parteien erhalten ab dem Hj. 2011 für jedes Mitglied jährlich einen Zuschuss von 100 € pro Mitglied für Fortbildungsmaßnahmen die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Bezirk Oberbayern stehen. Diese Mittel sind mit den entsprechenden Nachweisen am Ende der Amtsperiode abzurechnen.
	<b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>12 : 0</b>

## TOP 13: Änderung des Darlehensvertrags des Sehbehinderten- und Blinden-Zentrums Südbayern vom 14.09.1983 durch Anpassung der Darlehenszinsen

Eigentümer des Grundstücks Raiffeisenstraße 25 in 85671 Unterschleißheim sind die Bezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben. Es wurde dem Verein für Sehgeschädigtererziehung auf Erbpachtbasis zur Verfügung gestellt. Auf dem Grundstück baute der Verein als Träger 1983 ein Internat für Heimschüler der Blinden- und Sehbehindertenschule sowie eine Sondertagesstätte zum Schulbetrieb.

Zur Finanzierung der Bauten haben die drei Bezirke 1983 ein Baudarlehen in Höhe von netto 9.083.812,32 Euro gewährt. Das Darlehen wird mit 6 % p.a. verzinst und mit 1,2 % p.a. getilgt. Die Zahlungen erfolgen vierteljährlich. Der Darlehensvertrag läuft noch bis 31.12.2065.

Der Trägerverein ist mit der Bitte an die Bezirksverwaltung herangetreten, den Darlehensvertrag an marktübliche Darlehenszinsen anzupassen und so die Zinslast der Einrichtung für das Darlehen zu verringern.

Nach Gesprächen der Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern mit dem Kulturreferat des Bezirks Oberbayern, den beiden anderen beteiligten Bezirken, der Kämmerei und der Einrichtung wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

Der Darlehenszins wird um 2 % auf 4 % pa. abgesenkt. Gemäß Schreiben des Bezirkstagspräsidenten von Schwaben soll die Absenkung auf drei Jahre befristet werden, danach soll darüber noch einmal beraten werden.



<b>Beschluss 43/10</b>	<p>Der Bezirksausschuss stimmt der Änderung des Darlehensvertrags vom 14.09.1983 durch Anpassung des Darlehenszinssatzes befristet auf drei Jahre zu. Ab 01.12.2010 beträgt der Darlehenszins 4 %. Nach Ablauf von drei Jahren wird der Zins neu festgelegt.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, die Investitionskosten der bestehenden Vereinbarungen neu zu berechnen und die Vergütungsvereinbarungen in Absprache mit dem Einrichtungsträger entsprechend anzupassen.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>12 : 0</b></p>
----------------------------	---

#### **TOP 14: Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen, Renovierung der Gebäude vor dem Umzug der Landesschule**

##### **Freigabe der Maßnahme**

Im Schulzentrum Förderschwerpunkt Hören und Sprache München-Johanneskirchen sollen die Gebäude des Förderzentrums Hören vor dem Umzug der Landesschule renoviert werden. Die Gesamtkosten der Renovierung wurden mit 3,7 Mio. € ermittelt. Hier-von entfallen auf Instandhaltungsarbeiten ca. 1,7 Mio. €. Im Haushalt stehen in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt 2,0 Mio. € zur Verfügung. Die restlichen Mittel sind in die Finanzplanung der Jahre 2012 ff. aufzunehmen. Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie hat in seiner Sitzung am 29.06.2010 die Entwurfsplanung genehmigt. Der Bezirksausschuss wird nunmehr um Freigabe der Maßnahme gebeten.

<b>Beschluss 44/10</b>	<p>Die Maßnahme „Renovierung der Gebäude des Förderzentrums Hören vor dem Umzug der Landesschule“ im Schulzentrum München Johanneskirchen wird gemäß § 7 Abs. 3 Nr. 3 GeschO mit Kosten von 2,0 Mio. € freigegeben.</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b> <b>12 : 0</b></p>
----------------------------	--

#### **TOP 15: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.08.2010 zum Haushalt 2011**

Herr Rössler erläutert unter Hinweis auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 12.8.2010 den aktuellen Stand der verwaltungsinternen Vorberatungen zum Haushalt 2011. Hierzu wird den Ausschussmitgliedern ein Eckdatenblatt als Tischvorlage verteilt. Das Kurzinfo zum Haushalt 2011 wird allen Bezirkstagsmitgliedern wie in den Vorjahren bis Anfang November zugesandt.

Von den Ausführungen des Kämmerers zum Stand der verwaltungsin- ternen Vorberatungen zum Haushalt 2011 wird Kenntnis genommen.
---

#### **TOP 16: Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2010 bezüglich angemessenes Ge- denken der Opfer der Euthanasie in Oberbayern an zentraler Stelle**

Der Bezirksausschuss diskutiert über den Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2010, der verschiedene Maßnahmen zum Gedenken an die Opfer der Euthanasie in Oberbayern beinhaltet. Die umfangreichen Aktivitäten des Bezirks, insbesondere der psychiatrischen Kliniken werden dargestellt und diskutiert.

#### **Beschluss 45/10**

- 1) Der Bezirksausschuss nimmt von den vielfältigen Aktivitäten der Kliniken und der Bezirksverwaltung Kenntnis. Im Gebäude der Bezirksverwaltung in der Prinzregentenstraße 14 wird keine weitere Gedenkstätte errichtet. Den Opfern der Euthanasie wird in den Kliniken des Bezirks Oberbayern und damit direkt an den Orten des Geschehens durch verschiedene Gedenkstätten gedacht.
- 2) Der Bezirk Oberbayern beteiligt sich weiterhin an der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe des NS-Dokumentationszentrums.
- 3) Der Bezirksausschuss nimmt zur Kenntnis, dass eine Ausstellung von Originalwerken aus der Prinzhorn-Sammlung aus technisch-baulichen Gründen nicht realisierbar ist.  
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob als alternative eine Fotoausstellung realisierbar ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**11 : 1**

#### **TOP 17: Antrag der FDP-Fraktion vom 19.05.2010 betreffend „Google Street View“**

Bei der Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten eines Antrags auf vollständige Unkenntlichmachung von Personen, die sich Aufnahmen von Bezirkseinrichtungen befinden, sind die verschiedenen örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Durch das Gelände der drei großen Klinikstandorte führen öffentliche Wege. Wenn sie auf diesen unerkannt bleiben wollen, müssten betroffene Personen ihre Rechte selbst geltend machen. Für Personen, die sich auf dem eigentlichen Klinikgelände befinden, könnte die Unkenntlichmachung wohl auch durch das jeweilige Klinikum veranlasst werden. Bei den übrigen Klinikstandorten und den Schulen des Bezirks stellt sich das Problem nicht, da die inneren Bereiche vom öffentlichen Grund aus nicht so einsehbar sind, dass Personen auf dem Gelände ohne weiteres erkennbar sind.

Um dem Schutzbedürfnis von Patienten und Mitarbeitern Rechnung zu tragen, wurde Google gebeten, auf Aufnahmen von Parks der betroffenen drei Klinikstandorte zu verzichten.

Vom Sachstand wird Kenntnis genommen. Dem Bezirksausschuss wird über die Reaktion von Google auf das Schreiben des Datenschutzbeauftragten berichtet.

#### **TOP 18: Bekanntgaben und Sonstiges:**

##### **Dringliche Anordnung des Bezirkstagspräsidenten vom 21.07.2010 Nr. 05 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für Stellenausschreibungen**

BTP Mederer gibt bekannt, dass er mit Dringlicher Anordnung Nr. 5 vom 21.7.2010 für Stellenausschreibungen in der Bezirksverwaltung üpl. Ausgaben von 54.000 € genehmigt habe.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, schließt Herr BTP Mederer die öffentliche Sitzung und nimmt um 11:30 Uhr den nichtöffentlichen Teil auf.

BEZIRK OBERBAYERN  
München, 13.10.2010

Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident

Fr. Hanner  
Protokollführerin